

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Arbeitnehmerüberlassung	1
1. Allgemeines	1
1.1 Entwicklung der Gesetzgebung	2
1.2 Erste gesetzliche Regelungen (Verbot)	2
1.3 Die Grundsatzurteile von BVerfG und BSG zur Differenzierung von Arbeitsvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung	3
1.4 Aufhebung des Verbots (gesetzl. Novellierungen)	4
1.5 Entwicklung des AÜG und gesetzgeberische Ziele	5
1.6 Die Arbeitsmarktreformen der Hartz-Gesetze	6
1.7 BVerfG-Entscheidungen zu den sog. Hartz-Gesetzen	8
1.8 Entscheidung des BAG zur Tarifunfähigkeit der CGZP	9
1.9 Gesetze zur EU-Zeitarbeitsrichtlinie und Missbrauchsbe-kämpfung	9
1.10 Reform der Zeitarbeit und des Arbeitnehmerüberlassungs-gesetzes 2017	10
2. Überblick zum AÜG und anderen Regelungen	11
2.1 Inhalt des AÜG, Überblick über die Regelungen	11
2.2 Regelungen der Behörden	12
2.3 Ausländische Regelungen	13
2.3.1 Belgien	13
2.3.2 Dänemark	14
2.3.3 Frankreich	14
2.3.4 Griechenland	15
2.3.5 Großbritannien	15
2.3.6 Italien	16
2.3.7 Luxemburg	16
2.3.8 Niederlande	17

	Seite
2.3.9 Norwegen	17
2.3.10 Österreich	18
2.3.11 Polen	18
2.3.12 Portugal	19
2.3.13 Rumänien	19
2.3.14 Schweden	20
2.3.15 Schweiz	20
2.3.16 Slowakei	20
2.3.17 Slowenien	20
2.3.18 Spanien	21
2.3.19 Tschechien	21
2.3.20 Ungarn	22
2.3.21 Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	22
2.4 Tarifverträge	22
3. Begriffe der Arbeitnehmerüberlassung	24
3.1 Verleiher und Arbeitgeber	24
3.2 Entleiher	26
3.3 Leiharbeitnehmer	26
3.4 Echtes und unechtes (gewerbsmäßiges) Leiharbeitsverhältnis	28
3.5 Personalpools	29
3.5.1 Anforderungen flexibler Personalkapazitäten	30
3.5.2 Personalpool zur Vermittlung	31
3.5.3 Personalpool zur Überlassung	32
3.5.4 Personalpool im Konzern	33
3.5.5 Leiharbeitsverhältnisse im Personalpool	35
3.6 Beschäftigungsgesellschaften	36
4. Zeitarbeit	36
4.1 Rechtsgrundlagen	36
4.2 Abgrenzung zur Arbeitsvermittlung	37
4.3 Personal-Service-Agenturen	37

	Seite
5. Begriff der Arbeitnehmerüberlassung und andere Formen des Fremdpersonaleinsatzes	38
5.1 Begriff und Rechtsgrundlagen der Arbeitnehmerüberlassung	38
5.2 Compliant Sourcing – Abgrenzung verschiedener Formen des Fremdpersonaleinsatzes	42
5.2.1 Abgrenzung zum Werkvertrag	44
5.2.1.1 Inhalt des Werkvertrages	45
5.2.1.2 Gegenstand des Werkvertrages	45
5.2.1.3 Eingliederung der Arbeitnehmer	48
5.2.1.4 Verhältnis zwischen Werkvertragsunternehmer und Auftraggeber (Besteller)	52
5.2.1.5 Vermeidung von rechtlichen Grauzonen	55
5.2.1.6 Checkliste zur Abgrenzung vom Werkvertrag	56
5.2.2 Abgrenzung zum Arbeitsvertrag	57
5.2.3 Abgrenzung zum Dienstvertrag	57
5.2.4 Abgrenzung zum Geschäftsbesorgungsvertrag	59
5.2.5 Abgrenzung zu Service- und Nebenleistungen aus gemischten Verträgen	59
5.3 Werkarbeitsgemeinschaft im Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (Gesellschaftsvertrag)	61
5.4 Überblick über die Arbeitshilfen der Bundesagentur für Arbeit (Merkblätter)	61
6. Vertragsgestaltung, Kriterien des Überlassungsvertrages ..	62
6.1 Form des Überlassungsvertrages	62
6.2 Gegenstand und Inhalt des Überlassungsvertrages	63
6.2.1 Vermittlungsprovision	63
6.2.2 Gemeinschaftseinrichtungen beim Entleiher	65
6.2.3 Vergütung	65
6.2.4 Überlassungsdauer	67
6.2.5 Rahmenvertrag	68
6.3 Muster des Arbeitnehmerüberlassungsvertrages	69
6.4 Erläuterungen zum Muster Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	73
6.5 Checkliste zum Überlassungsvertrag	78
6.6 Unzulässige Vereinbarungen	79

	Seite
7. Erlaubnispflicht nach AÜG	79
7.1 Überblick über die Regelungen	80
7.2 Erlaubnis der Bundesagentur für Arbeit	80
7.3 Befreiung von der Erlaubnispflicht	80
7.4 Besondere gesetzliche Regelungen	80
8. Arbeitsgemeinschaften (ARGE)/Abordnung von Arbeitnehmern	81
9. Erlaubnisfreie Arbeitnehmerüberlassung	82
9.1 Wirtschaftszweiginterne Leiharbeit	82
9.2 Konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung	83
9.3 Gelegentliche Arbeitnehmerüberlassung	84
9.4 Deutsch-ausländisches Gemeinschaftsunternehmen	85
9.5 Kleinunternehmen/Vermeidung von Kurzarbeit oder Entlassungen	86
9.5.1 Voraussetzungen nach dem AÜG	86
9.5.2 Anzeige bei der Bundesagentur für Arbeit	88
9.5.3 Formular zur Anzeige der Arbeitnehmerüberlassung nach § 1a AÜG	88
9.6 Meldepflichten	93
9.7 Arbeitnehmerüberlassungsvertrag für die erlaubnisfreie Arbeitnehmerüberlassung	93
9.7.1 Form des Vertrages	93
9.7.2 Inhalt des Vertrages	93
9.7.3 Muster des Überlassungsvertrages ohne Erlaubnispflicht	94
9.8 Betriebsverfassungsrechtliche Besonderheiten bei der erlaubnisfreien Arbeitnehmerüberlassung und Beteiligungsrechte des Betriebsrates	96
9.9 Erlaubnisfreie Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe ..	97
10. Erlaubnispflichtige Arbeitnehmerüberlassung	97
10.1 Im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit	97
10.2 Frühere Anknüpfung an die Gewerbsmäßigkeit	98
10.2.1 Auf Dauer angelegte Tätigkeit	99
10.2.2 Gewinnerzielungsabsicht	99

	Seite
11. Grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung	100
11.1 Besonderheiten im Baugewerbe	102
11.2 Einsatz ausländischer Arbeitnehmer	103
12. Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis/Erlaubnisverfahren	104
12.1 Berechtigte Unternehmen	104
12.1.1 Inländische Unternehmen	105
12.1.2 Unternehmen aus EU- und EWR-Staaten	105
12.1.3 Unternehmen aus sonstigen Staaten	106
12.2 Erteilung der Erlaubnis, gesetzl. Voraussetzungen	106
12.3 Gründe für die Versagung der Erlaubnis	106
12.3.1 Mangelnde Zuverlässigkeit	106
12.3.2 Mangelnde Betriebsorganisation	109
12.3.3 Gleichstellungsgrundsatz	110
12.3.4 Ausländische Betriebsstätte	111
12.3.5 Verleiher ohne deutsche Staatsangehörigkeit	111
13. Erlaubnisverfahren	112
13.1 Antrag im Erlaubnisverfahren	112
13.1.1 Checkliste zur Antragstellung	114
13.1.2 Antragsvordruck der Bundesagentur für Arbeit	117
13.1.3 Erläuterungen zum Antragsvordruck der Bundesagentur für Arbeit	121
13.2 Antragsteller und zuständige Behörden	122
13.3 Inhalt der Erlaubnis	123
13.4 Erlaubnis mit Nebenbestimmungen	124
13.4.1 Auflagen	125
13.4.2 Bedingung	126
13.4.3 Widerrufsvorbehalt	127
13.5 Befristete Erlaubnis und Abwicklungsfrist	127
13.6 Verlängerungsantrag	128
13.7 Unbefristete Erlaubnis	131
13.8 Erlöschen der Erlaubnis	132
13.8.1 Rücknahme	132
13.8.2 Widerruf	134

	Seite
13.8.3 Ablauf der Befristung	135
13.8.4 Nichtgebrauch	136
13.8.5 Auflösung des Unternehmens/Tod des Erlaubnisinhabers	136
13.8.6 Insolvenz	136
13.8.7 Betriebsübergang/Unternehmensübergang	137
13.8.8 Umwandlung	137
14. Anzeige- und Auskunftspflichten des Verleihers	138
15. Rechtsschutz im Erlaubnisverfahren	139
15.1 Widerspruch	139
15.2 Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	140
15.3 Sonderfall: Untätigkeit der Behörde	140
15.4 Vorläufiger Rechtsschutz (Aussetzung des Vollzugs)	141
16. Rechtsfolgen illegaler Arbeitnehmerüberlassung	142
16.1 Grenzen der erlaubten Arbeitnehmerüberlassung	142
16.2 Unwirksamkeit der vertraglichen Vereinbarungen	144
16.3 Fiktion des Arbeitsverhältnisses zwischen Entleiher und Leiharbeitnehmer	145
16.3.1 Inhalt des Fiktions-Arbeitsverhältnisses	147
16.3.2 Auswirkung für Entleiher und Leiharbeitnehmer ...	148
16.3.3 Dauer und Beendigung des Fiktions-Arbeitsverhältnisses	149
16.4 Haftung des Entleihers und des Verleihers	150
16.5 Rückabwicklung erbrachter Leistungen	151
16.6 Vermittlungsvermutung	152
17. Rechtsverhältnis zwischen Verleiher und Leiharbeitnehmer	153
17.1 Abschluss eines Arbeitsvertrages zwischen Verleiher und Leiharbeitnehmer	153
17.2 Vertragsinhalt	154
17.2.1 Verleiher, Leiharbeitnehmer und Erlaubnisbehörde	154
17.2.2 Leistungen für Zeiten des Nichtverleihs	154
17.2.3 Arbeitszeit	155
17.2.4 Anwendung eines Tarifvertrages	156

	Seite
17.2.5 Zulagenvereinbarungen	159
17.2.6 Ausschlussfristen	159
17.2.7 Checkliste zum Vertragsinhalt gemäß Nachweis- gesetz	160
17.2.8 Ergänzende Qualifizierungsvereinbarung	160
17.2.9 Muster: Qualifizierungsvereinbarung mit Rückzah- lungspflicht	162
17.3 Gleichstellungsgrundsatz „Equal Pay“	163
17.4 Unzulässige Vereinbarungen	165
17.4.1 Gleichstellungsgrundsatz	165
17.4.2 Folgearbeitsverhältnis mit dem Entleiher	166
17.4.3 Keine verkürzte Kündigungsfrist	166
17.4.4 Ausschluss des Annahmeverzugs	166
17.5 Muster eines Leiharbeitsvertrages	167
17.6 Befristungsmöglichkeiten	173
17.7 Rechte und Pflichten aus dem Leiharbeitsvertrag	176
17.7.1 Verleiher	176
17.7.1.1 Beschäftigung und Vergütung	176
17.7.1.2 Ausnahmen vom Gleichstellungsgrund- satz	178
17.7.1.3 Direktionsrecht des Arbeitgebers	181
17.7.1.4 Nachweis- und Auskunftspflichten	181
17.7.1.5 Ersatz von Aufwendungen	182
17.7.1.6 Fürsorgepflicht	183
17.7.1.7 Arbeitszeugnis	183
17.7.2 Leiharbeitnehmer	184
17.7.2.1 Arbeitsleistung	184
17.7.2.2 Verschwiegenheit und Geheimhaltung	185
17.8 Pflichtverletzungen und Rechtsfolgen	185
17.8.1 Pflichtverletzung des Leiharbeitnehmers	186
17.8.2 Pflichtverletzung des Verleihers	186
17.9 Besonderheiten bei ausländischen Leiharbeitnehmern und Auslandstätigkeit	187
17.10 Besonderheiten zur Beendigung des Leiharbeitsvertrages	188
17.11 Personalakte des Leiharbeitnehmers	189

	Seite
18. Rechtsverhältnis Entleiher–Verleiher	191
18.1 Pflichten des Verleihers	191
18.2 Pflichten des Entleihers	193
18.3 Leistungsstörungen und Pflichtverletzungen aus dem Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	194
18.3.1 Nichtleistung des Verleihers	194
18.3.2 Schlechtleistung des Leiharbeitnehmers	196
18.3.3 Schadensverursachung durch den Leiharbeitnehmer	196
18.3.4 Zahlungsverzug des Entleihers	197
18.3.5 Rechte des Entleihers	197
18.3.6 Rechte des Verleihers	199
19. Rechtsverhältnis Entleiher–Leiharbeitnehmer	199
19.1 Direktionsrecht/Einsatz im Entleiher-Betrieb	199
19.2 Rechte und Pflichten des Leiharbeitnehmers	201
19.2.1 Auskunftsanspruch	201
19.2.2 Eingliederung des Leiharbeitnehmers in den Betrieb	202
19.2.3 Arbeitnehmererfindungen und betriebliches Vor- schlagswesen	202
19.2.4 Zugang zu Gemeinschaftseinrichtungen und -diensten	203
19.2.5 Information über freie Arbeitsplätze	204
19.3 Arbeitsschutz/Schutz- und Fürsorgepflicht	204
20. Haftung für Personen- und Sachschäden in der Arbeitneh- merüberlassung	205
20.1 Haftung des Leiharbeitnehmers	205
20.2 Haftung des Verleihers (Arbeitgeber)	206
20.3 Haftung des Entleihers	206
21. Betriebsverfassungsrecht	207
21.1 Betriebszugehörigkeit der Leiharbeitnehmer	207
21.2 Wahlrecht	209
21.3 Rechte des Leiharbeitnehmers	209

	Seite
21.4 Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates im Entleiherbetrieb	210
21.4.1 In personellen Angelegenheiten	210
21.4.2 Soziale Angelegenheiten	216
21.4.3 Allgemeine Aufgaben	217
21.5 Informationsrecht beim Einsatz von Fremdpersonal	218
21.6 Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates im Verleiherbetrieb	218
22. Lohnsteuerrecht	219
22.1 Steuerschuldner und Arbeitgebereigenschaft	219
22.2 Gesamtschuldnerische Haftung von Verleiher und Entleiher	220
22.3 Verfahren	221
23. Sozialversicherungsrecht	222
23.1 Erlaubte Arbeitnehmerüberlassung	222
23.2 Grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung	223
23.3 Illegale Arbeitnehmerüberlassung	225
24. Arbeitsschutzrecht	226
24.1 Pflichten des Verleihers	227
24.2 Pflichten des Entleihers	230
25. Öffentlicher Dienst	231
25.1 Personalvertretungsrecht	231
25.2 Arbeitnehmerüberlassung im öffentlichen Dienst	231
25.3 Zugehörigkeit der Leiharbeitnehmer zur Dienststelle	232
25.4 Rechte und Pflichten der Leiharbeitnehmer im öffentlichen Dienst	232
25.4.1 Wahlrecht zur Personalvertretung	232
25.4.2 Sonstige Rechte	234
25.5 Beteiligung des Personalrats	234
25.6 Besonderheiten der Arbeitnehmerüberlassung im öffentlichen Dienst	235
25.7 Fremdpersonaleinsatz im öffentlichen Dienst	235

	Seite
26. Anhang	238
26.1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)	238
26.2 Teilzeit- und Befristungsgesetz	262
26.3 Zuständigkeiten der Bundesagentur für Arbeit	271
Stichwortverzeichnis	273